

Schweizerische Bundesversammlung.

Der Bundesrat hat für die am 7. Juni 1915, nachmittags 4^{1/2} Uhr, beginnende ordentliche Sommertagung (3. Tagung der XXIII. Amtsdauer) folgende Verhandlungsgegenstände festgestellt:

NB. Die Zahlen in Klammern = fortlaufende Kontrollnummern der Drucksachen. *n* = Erstbehandlung beim Nationalrate. *s* = Erstbehandlung beim Ständerate.

1. — — Wahlaktenprüfung.
2. (602) *s* Geschäftsbericht für das Jahr 1914.
3. (513) *n* Verhältnisswahl für die Nationalratswahlen. Volksbegehren.
4. (536) *n* Unterstellung von Staatsverträgen unter das Referendum. Volksbegehren.
5. (541) *s* Schweizerisch-französische Erklärung betreffend Marokko.
6. (575) *n* Massnahmen zur Sicherung der Neutralität.
7. (591) *s* Handelsabkommen mit Grossbritannien. Zusatzabkommen.
8. (606) *s* Schiedsvertrag mit Italien.
9. (301) *s* Nutzbarmachung der Wasserkräfte.
10. (568) *n* Seez-Verbauung.
11. (582) *s* Korrektion der Glâne.
12. (587) *n* Korrektion des Schächenbaches.
13. (11) *s* Automobilwesen und Luftschiffahrt.
14. (566) *n* Spielbanken. Volksbegehren.
15. (613) — Begnadigungsgesuche.
16. (617) Luzerner Kremations-Rekurs.
17. (592) *n* Zeughaus Airolo.
18. (614) Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1916.
19. (615) Rekrutenausrüstungen für das Jahr 1916.
20. (588) *n* Tabakmonopol.
21. (563) *s* Alkoholzehntel 1913.
22. (527) *n* Westschweizerische Versuchsanstalt für Weinbau.
23. (601) *n* Tierseuchengesetz.
24. (605) *s* Kranken- und Unfallversicherung. Ergänzungsgesetz.
25. Eisenbahngeschäfte:
 - a. (72) *s* Molésonbahn.
 - b. (73) *s* Landquart-Landesgrenze.

- c.* (435) *n* Luzern-Unterwaldner Bahnen.
 - d.* (479) *s* Kandersteg-Oeschinensee.
 - e.* (501) *s* Martigny-Orsières.
 - f.* (507) *s* Sitten-Lenk (Rawilbahn).
 - g.* (508) *s* Erlach-Landeron-Prêles.
 - h.* () Burgdorf-Thun-Bahn.
 - i.* () Zollikofen-Münchenbuchsee.
 - 26. (496) *s* Surbtalbahn. Bau durch die S. B. B.
 - 27. (616) *n* Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen für das Jahr 1914.
 - 28. (528) *s* Postsparkasse.
 - 29. (348) – Motion Studer (Winterthur) (Abänderung des Arbeitszeitgesetzes).
 - 30. (388) – Motion Weber (St. Gallen) (Alters- und Invalidenversicherung).
 - 31. (469) – Motion Richard (Mitgliederzahl des Bundesrates).
 - 32. (470) – Motion Göttisheim (Spezialbahnen).
 - 33. (494) – Motion Moll (Zivilrechtspflege).
 - 34. (475) – Postulat Grimm (Bundessteuer).
 - 35. (522) – Motion Grimm (Ausweisungen).
 - 36. (515) – Postulat Grimm (Schiessen ausser Dienst).
 - 37. (549) – Motion Arthur Eugster (Tabaksteuer oder Tabakmonopol).
 - 38. (551) – Interpellation Balmer (Getreideeinfuhr auf den südlichen Zufahrtslinien der Bundesbahnen).
 - 39. (581) – Motion Studer-(Winterthur) (Revision des Rückkaufgesetzes).
 - 40. (573) – Postulat Rothenberger (Abschaffung der Portofreiheit).
 - 41. (610) – Motion Wettstein (Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung der Jugend).
 - 42. (612) – Motion Daucourt (Bekämpfung des Alkoholismus).
- Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Mai 1915.)

Da Herr von Drachenfels aufgehört hat schweizerischer Konsul in Tiflis zu sein, ist der dortige französische Konsul

einstweilen mit der Verwaltung des schweizerischen Konsulates betraut worden.

(Vom 15. Mai 1915.)

Das schweizerische Finanzdepartement hat von Frau Josephine Bartning, durch Vermittlung der Eidg. Bank A.-G. in Lausanne, den Betrag von Fr. 100 erhalten, welcher dem Hilfskomitee für notleidende Schweizer in den kriegführenden Staaten (Präsident: Herr Vogt, in Bern) überwiesen worden ist.

Die Gabe ist bestens verdankt worden.

(Vom 18. Mai 1915.)

Herrn Heinrich Kundert, Mitglied und Präsident des Direktoriums der schweizerischen Nationalbank, in Zürich, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

(Vom 20. Mai 1915.)

Als Nachfolger des Herrn Frédéric Verdier, der seine Entlassung eingereicht hatte, wird Herrn Magnus Rodolphe Bothén, als Vizekonsul von Schweden, mit Sitz in Genf, das Exequatur erteilt.

Herrn Gottfried Bachmann, von Schaffhausen, wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Ancona (Italien), unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

(Vom 21. Mai 1915.)

Dem Kanton Schwyz wird an die zu Fr. 62,000 veranschlagten Kosten der Anlage eines Waldweges im Scheeren, durch die Korporation Wollerau, ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 12,400 zugesichert.

Wahlen.

(Vom 18. Mai 1915.)

Militärdepartement.

Abteilung für Kavallerie.

Kanzlist I. Kl.: Ryser, Max, von Bern, zurzeit Kanzlist II. Kl. dieser Abteilung.

Kanzlist II. Kl.: Ryser, Hermann, von Dürrenroth, zurzeit Aushilfe bei dieser Abteilung.

(Vom 21. Mai 1915.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Revisor I. Klasse der Finanzkontrolle: Farquet, Jules, von Chamon (Wallis), bisher Revisor II. Klasse der Finanzkontrolle.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verschollenheitsruf.

Robert Iten (amerikanisiert Eaton), Landarbeiter von Unterägeri, geboren den 8. November 1865 in Unterägeri, Sohn des Jakob Karl Friedrich Gustav, Sesselflechters, und der Iten, A. M. Elisabeth Katharina, ist Anfang der 1880er Jahre von Unterägeri nach Nordamerika ausgewandert. Seit einem vom 7. Dezember 1890 aus Ward, Colorado, datierten Brief an einen Bruder ist von Iten keine Nachricht mehr eingegangen.

Auf Verlangen der Gebrüder Josef und August Iten, Unterägeri, Brüder des Abwesenden, wird anmit der genannte Robert

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.05.1915
Date	
Data	
Seite	543-546
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 745

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.